

Lernziele 5.1		A: Brüche / B: Bruchmodelle / C: Anteile	© MATHE LZK 5
Grundanforderungen	A1	Du kannst die eingefärbten Bruchteile einer Form benennen. → Arbeitsheft gelb S.3-4 / S.14	
	A2	Du kannst Brüche in einem Kreis, Rechteck oder Linie darstellen. → Themenbuch S.5 Nr.2 / Arbeitsheft gelb S.6 / S.8 Nr.1c / S.11 Nr.6	
	A3	Du kannst Bruchteile darstellen, bei denen das Ganze aus mehreren Einheiten besteht. → Themenbuch S.5 Nr.3	
	A4	Du kannst die Bedeutung von Zähler und Nenner in eigenen Worten beschreiben. → Zusatzblatt „Der Bruch 5.1“ (MATHE LZK 5)	
	B1	Du kennst verschiedene Möglichkeiten denselben Bruch im Quadrat oder im Rechteck darzustellen. → Themenbuch S.9 Nr.3 c-d	
	B2	Du kannst Formen zeichnen, in die man einen Bruchteil gut einzeichnen kann. → Themenbuch S.9 Nr.4 c	
	C1	Du kannst den Anteil einer Menge oder einer Zahl bestimmen. → Themenbuch S.12 Nr.2 / S.13 Nr.5	
erweiterte Anforderungen	Mit dem Bruchteil einer Figur kannst du das ganze Bild zeichnen. → Themenbuch S.11 Nr.11		
	Du kannst ein Rechteck zeichnen, in das man zwei bis drei verschiedene Brüche gut einzeichnen kann. → Arbeitsheft gelb S.10 Nr.5		
	Du findest zu den Textaufgaben, bei denen es um Brüche geht, einen Lösungsweg. → Themenbuch S.151 Nr.6 und Nr.8		
	Du kannst den Bruchteil einer Grösse berechnen. z.B. $\frac{3}{4} \text{ m} = (100 \text{ cm} : 4) \cdot 3 = 25 \text{ cm} \cdot 3 = 75 \text{ cm}$ → Themenbuch S.7 Nr.12		